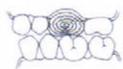


Was Sie nach der Operation beachten sollten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
wir möchten die Risiken und die Unannehmlichkeiten nach dem Eingriff so gering wie möglich halten.
Bitte lesen Sie daher die folgenden Ratschläge und befolgen Sie diese.



1. Wurde im Mund ein Tupfer auf die Wunde gelegt, so beißen Sie für 2 Stunden gleichmäßig darauf. Tupfer danach entfernen!



2. Am Operationstag dürfen Sie kein Fahrzeug steuern oder Maschinen bedienen. Ihre Verkehrstüchtigkeit ist eingeschränkt.



3. Kühlen Sie das Operationsgebiet in den ersten 2 bis 3 Tagen von außen durch feucht-kalte Umschläge. Eisbeutel können Sie gegen eine Pfandgebühr in unserer Praxis ausleihen.



4. Sprechen Sie wenig, vermeiden Sie körperliche Anstrengungen, meiden Sie Wärme oder den Aufenthalt in der Sonne.



5. Essen und trinken können Sie nach Abklingen der Betäubung. Bevorzugen Sie zunächst weiche Kost.



6. Vermeiden Sie Nikotin, Alkohol, starken Kaffee oder schwarzen Tee sowie andere kreislaufanregende Getränke.



7. Putzen Sie nach dem Essen so gut wie möglich die Zähne, im Wundbereich mit entsprechender Vorsicht. Spülen Sie zusätzlich den Mund aus, z. B. mit kaltem Kamillentee. Häufiges Spülen schadet. Saugen Sie nicht an der Wunde.



8. Eine Schwellung sowie Wundschmerz sind nach jedem operativen Eingriff normal. Nehmen Sie bei Bedarf das verordnete Schmerzmittel. Nehmen Sie kein Aspirin oder Medikamente mit Nebenwirkungen auf die Blutgerinnung.



9. Im Falle einer Nachblutung legen Sie bitte ein sauberes Stofftaschentuch oder einen Tupfer auf die Wunde und beißen Sie 2 Stunden gleichmäßig und konstant darauf. In dieser Zeit sollte es nicht bluten, sonst ist der Tupfer nicht richtig auf der Wunde platziert.



10. Die Wangenschwellung ist meist am Tag nach der Operation am stärksten ausgeprägt. Schlafen Sie mit erhöhter Oberkörperposition.



11. Nach der Operation können „blaue Flecken“ auftreten, die harmlos sind.



12. Bei Operationen mit Beteiligung der Kieferhöhle ist Überdruck zu vermeiden. Die Nase nicht schnäuzen. Falls Sie niesen oder husten müssen, halten Sie Mund und Nase offen. Es kann zu gelegentlichem leichten Nasenbluten kommen. Nasentropfen sichern die Belüftung der Kieferhöhle.



13. Bei anhaltender Blutung, Fieber über 39° C, erneut auftretender Schwellung oder stärkeren Schluckbeschwerden melden Sie sich bitte in der Praxis!

Außerhalb der Sprechzeiten gibt Ihnen unser Anrufbeantworter Hinweise zur Erreichbarkeit und zum Notdienst.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung!
Ihr Praxisteam